



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Die gewobau wünscht
allen Mieterinnen und Mietern
frohe Feiertage und einen
guten Start ins neue Jahr



Aktuell

gewobau Treuefeier
und Mietergartenprämierung

Seite 4 und 5

Schwerpunkt

gewobau Modernisierung und Neubau
Maßnahmen 2017 / Planung 2018

Seite 6 und 7

News & Info

Energiespartipps: Richtig Heizen und
Lüften / Wasser sparen

Seite 8



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

gewobau und WB am Gemeinschaftsstand auf dem Weihnachtsmarkt im
Vernapark. (v.l.: Steffen Walther von der WB, Abteilungsleiter
Holger Münch und Prokurist Thomas Steininger)
Foto: Vollformat, Volker Dziemballa

Ab Seite 14

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

Editorial



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite www.gewobau-online.de unter „Newsletter“ registrieren.

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr 2017 geht zu Ende. Da gab es vor allem den Hessestag; mit dem Großereignis konnte sich Rüsselsheim am Main einer breiten Öffentlichkeit, vielen tausend Gästen und Besuchern aus nah und fern positiv darstellen und viele neue Freunde gewinnen. Und auch wir als städtisches Wohnungsunternehmen und die anderen städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe, die Vereine und Gruppen in der Stadt haben die Chance, für sich und Rüsselsheim am Main zu werben, gut genutzt.

Nun wollen wir auch im nächsten Jahr weiter an der guten Entwicklung in der Stadt bauen. Schon in diesem Jahr haben wir weitere neue Wohnungen in den Stadtquartieren erstellt, die im nächsten Jahr bezogen werden können und natürlich weitere Wohngebäude und Wohnungen modernisiert und saniert.

In der Stadt soll es gemeinsam mit uns allen auch im nächsten Jahr 2018 aktiv weitergehen. Dies hat der neue Oberbürgermeister, Udo Bausch, bei seiner Rede zur Amtseinführung vor wenigen Tagen angekündigt.

Wir als gewobau Rüsselsheim werden uns in intensiver Weise an der Stadtentwicklung vor allem auch der Innenstadt beteiligen. Beispielweise werden wir zu Jahresbeginn unser Bauvorhaben „Wohnen am Vernapark“ in der Frankfurter Straße/Taunusstraße/Waldstraße mit dem Bau der ersten Gebäude beginnen. Hier werden wir neuen, Innenstadt nahen Wohnraum für Studenten, Pendler, Singles und Senioren sowie Familien schaffen. Aber auch weitere Neubau- und Modernisierungsprojekte sind im kommenden Jahr geplant. Mehr dazu lesen Sie in unserem Schwerpunkt auf der Seite 6 und 7.

Zudem werden wir uns auch weiterhin für die angenehme Wohnumgebung, wie die Neugestaltung von Mietergärten und Spielplätzen einsetzen. Zum Beispiel haben wir an den neuen Wohngebäuden in der Brandenburger Str. 7 einen neuen Spielplatz mit modernen Spielgeräten gebaut. Dies gilt aber auch für unsere Projekte Kunst am Bau: Wir sind der Meinung, dass attraktiv und interessant gestaltete Wohnviertel Identität schaffen.

Wie sehr Sie als Mieterinnen und Mieter dazu beitragen können, zeigt uns seit Jahren nun schon unsere Feier zu Ehren langjähriger Mieter mit Mietergartenprämierung (lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 4 und 5 in dieser Ausgabe).

Die gute Nachbarschaft, die Hausgemeinschaft ebenso wie der gegenseitige Respekt und Toleranz schätzen unsere langjährigen Mieter als wichtige Werte und Voraussetzungen für das gute Zusammenleben im Haus und im Wohnviertel. Gerade in diesen Tagen der hektischen Vorweihnachtszeit und des bevorstehenden Jahreswechsels ist es gut zu wissen, auf was es wirklich ankommt.

Ich wünsche Ihnen deshalb ein schönes und harmonisches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2018.

Ihr Torsten Regenstein

Geschäftsführer

Die Themen in dieser Ausgabe:



Aktuell

gewobau Treuefeier mit langjährigen Mietern
Mietergartenprämierung 2017

Seite 4
Seite 5



Schwerpunkt

Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen 2017
Planung Neubau und Modernisierung 2018

Seite 6
Seite 7



News & Infos

Energiespartipps:
Richtig Heizen und Lüften / Wasser sparen

Seite 8



Intern

Dienstjubiläen, Neueinstellungen, interne
Personalwechsel, Verabschiedung in den Ruhestand

Seite 9



Veranstaltungen

Theaterprogramm Winter 2017/18
Aktion „Lebendiger Adventskalender“ für Senioren

Seite 10
Seite 10



Serie & Reisen

Straßennamen in Rüsselsheim und ihre Bedeutung
Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2018

Seite 11
Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim
ihre kommunalen Dienstleister

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstern
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel
An dieser Ausgabe war die Auszubildende Nina Wendorf aus dem 1. Lehrjahr beteiligt.

Konzeption und Design: www.pi-design.de
Druck: Chmielorz, Wiesbaden
Auflage: 7.000
Stand: Dezember 2017

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städtedienstleistungen Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach-Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

Fahrplanwechsel am 10. Dezember

Wenige Änderungen für den Busverkehr in Rüsselsheim gibt es zum jährlichen Fahrplanwechsel des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) seit Sonntag, 10. Dezember. Zehn Busverbindungen ändern sich um maximal fünf Minuten.

Damit werden Fahrabläufe optimiert, Verspätungen vermieden und Anschlüsse verbessert. So fährt die Linie 1 ab dem Zentralen Busbahnhof werktags schon um 6:57 Uhr, somit fünf Minuten früher, damit aus Flörsheim kommende Schüler pünktlich zum Unterrichtsbeginn im Kant-Gymnasium sein können.

Geringe Fahrpreiserhöhung des RMV

Ab 01.01.2018 erhöht der RMV die Fahrpreise um 2,5 Prozent. Der Einzelfahrschein für Erwachsene kostet im Stadtgebiet von Rüsselsheim am Main dann 2,20 € (vorher 2,15 €), für Kinder 1,35 € (vorher 1,30 €), die Monatskarte für Erwachsene 45,90 € (vorher 45 €) und für Kinder 35,80 € (vorher 35,10 €).

Den neuen Fahrplan für Rüsselsheim am Main mit Verbindungen in die Nachbarstadt Flörsheim gibt es als Fahrplanheft kostenlos in den Kundenzentren der Stadtwerke, in allen Vorverkaufsstellen in Rüsselsheim und Flörsheim sowie bei den Busfahrern. Die Fahrpläne sind zudem hinterlegt unter:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/fahrplan



gewobau Aktuell

Treuefeier: „Wir sind gewobau – Freunde und Nachbarn“ gewobau ehrte langjährige Mietparteien

Für Unterhaltung sorgten „Kathlens lustige Hundeshow“ und die Kontorsionistin Magdalena Stoilova sowie musikalisch „Nid de Poule“, das unkonventionelle Quartett mit seinen Gypsy ´n` Roll Chansons und der Kinderchor Rüsselsheim.



60 Jahre Mieter bei der gewobau: Die Eheleute Heinz und Agnes Naumer wurden von Geschäftsführer Torsten Regenstein und Abteilungsleiter Holger Münch geehrt.



Fotos: Vollformat, Volker Dziemballa



Das Motto der diesjährigen Feier zu Ehren langjähriger Mieterinnen und Mieter hieß „Die bunte Welt des Varietés“. Geschäftsführer Torsten Regenstein konnte dazu über 200 Gäste im Großen Festungskeller begrüßen. Mit festlich dekorierten Tischen, einem zum Motto passenden Menü und einem bunten Programm mit Liedern des Rüsselsheimer Kinderchores, Gypsy ´n` Roll Chansons und den Varieté-Darbietungen verbrachten die Gäste einen stimmungsvollen Nachmittag.

Modernisierung war 1977 großes Thema

Zum 23. Mal in Folge ehrte das kommunale Wohnungsunternehmen Mieterinnen und Mieter, die 40 Jahre und länger bei der gewobau wohnen. Sechs Mietparteien wohnen nun seit 60 Jahren bei der gewobau. Eine davon, die Eheleute Heinz und Agnes Naumer, waren Gäste der Feier und wurden von Holger Münch, Leiter der Abteilung Wohnungswirt-

schaft, besonders geehrt. Eine Ehrung erhielten auch Frank Langheinrich für 20 Jahre und Franz Hornung für 15 Jahre Zugehörigkeit als nebenamtliche Hausmeister.

Geschäftsführer Regenstein erinnerte in seiner Ansprache, dass sich die gewobau Rüsselsheim im Geschäftsjahr 1977 bereits dem Thema „Modernisierung“ angenommen hatte. Dieser Aufgabe stellte sich das Unternehmen in Verantwortung für das weiterhin sichere und angenehme Wohnen der Mieter. Dazu blieb die gewobau immer im direkten und kontinuierlichen Kontakt zu den Mieterinnen und Mietern.

„Kundenorientierung und soziale Verantwortung sind seither zentrale Unternehmensziele der gewobau.“, so Regenstein. Weitere Schwerpunkte damals und heute sind der Neubau von Seniorenwohnungen. Dazu mehr auf unseren Schwerpunktseiten 6 und 7.

gewobau Wohnumfeldgestaltung

Mietergartenprämierung im Rahmen der Treuefeier

Auch in diesem Jahr wurden wieder im Rahmen der Feierlichkeiten Mietergärten und Vorgärten prämiert. Was 2001 als Pilotprojekt begann und 2009 zum ersten Mal prämiert wurde, ist heute bei gewobau kaum weg zu denken. Inzwischen gibt es rund 650 Mietergärten an den gewobau Wohngebäuden, deren Nutzer im Frühjahr von Kristina Reis vom Sozialen Management angeschrieben wurden und einen Gutschein im Gartencenter des Raiffeisen-Marktes in Königstädten erhielten. Die Gärten der 180 Gutscheinbesitzer wurden von Frau Reis Ende Mai begutachtet. 18 der Mietergärten und 8 Vorgärten kamen in das Auswahlverfahren für die Prämierung. Die Jury mit Geschäftsführer Torsten Regenstein sowie Kerstin Schulz und Hartmut Hebling aus dem Bereich Außenanlagen der gewobau, schauten sich diese nominierten Gärten genauer an und bewerteten sie nach den Kriterien Sauberkeit, har-

monische Gestaltung und blühende Vielfalt. „Mietergärten dienen in jedem Fall der Kommunikation und werden sowohl von Nachbarn als auch von Vorbeigehenden betrachtet. Da wächst die Identität und Identifikation mit dem Wohnumfeld und das freut mich sehr.“, so Torsten Regenstein bei seinem Rundgang.

Dabei ist die Nutzung ganz verschieden. Die einen verwirklichen ihre gärtnerischen Träume von blütenreichen Zierpflanzen, Rasen, Sträuchern und auch Kräutern, andere nutzen ihn als zusätzlichen „grünen Wohnraum“. Holger Münch, Leiter der Abteilung Wohnungswirtschaft, dankte im Festungskeller allen für ihr Engagement und ihr Talent zum Gärtnern und ehrte die erstplatzierten Drei jeder Kategorie. „Sie alle machen aus einem Stückchen „Grün“ ums Haus ein Gartenerlebnis“, so Holger Münch in seiner Ansprache.



Präsentation der Mietergärten und Vorgärten bei der Prämierung 2017

1. Platz
Justine und Krzysztof Sliwa
2. Platz
Sigrid Schiecke
3. Platz
Therese und Manfred Schmitt

Vorgartenprämierung

1. Platz
Lianne Kräuter, Renate Gellweiler
2. Platz
Grazia Cassola
3. Platz
Gerda Grüll



gewobau Schwerpunkt

gewobau Modernisierung des laufenden Jahres

Maßnahmenkatalog 2017 weitgehend fertig gestellt

Bild 1 und 2
Komplett saniertes und um ein Dachgeschoss aufgestocktes Wohnhaus in der Adolf-von-Menzel-Str. 6-10



Bild 3
Innen und aussen modernisiertes Wohnhaus in der Brandenburger Str. 6-10 mit neuen Vorstellbalkonen



Bild 4
Neue Aufzugsanlage im Wohngebäude Am Weinhaß 49 in Bauschheim



In diesem Jahr 2017 hat die gewobau die Großmodernisierungen an und in Wohngebäuden weitgehend fertig gestellt. Das Gebäude Adolf-von-Menzel-Str. 6-10 mit 30 Wohnungen wurde mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Hier wurden auch das Dach und die Fenster erneuert sowie die Bäder komplett erneuert und vergrößert. Zudem baute die gewobau die bisherigen Loggien zugunsten neuer Vorstellbalkone zurück. Das Wohngebäude erhielt zudem wie das Nachbargebäude sechs neue Dreizimmerwohnungen in einem neuen, aufgestockten Dachgeschoss.

In der Brandenburger Str. 6-10 (24 Wohnungen) wurde die energetische Sanierung des Wohngebäudes sowie die Erneuerung der Leitungstränge mit Modernisierung von Bädern, Küche und Flur durchgeführt. Außerdem wurden neue Vorstellbalkone erstellt. In der Wohnanlage Ostpreußenstr. 11 (36 Wohnungen) wurden die Leitungstränge in den übereinander liegenden Wohnungen erneuert und die Bäder modernisiert.

Das Wohngebäude Am Weinhaß 49 erhielt einen Aufzug. Für die Wohngebäude Hesselring 80 und Virchowstr. 29 wurde die Sanierung der Balkone abgeschlossen.

In Bauschheim wird im nächsten Jahr die neue Seniorenwohnanlage in der Rheingauer Str. 27 eingeweiht. Hier werden bis zum Jahresende 2017 insgesamt 36 barrierefreie Ein-, Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen in einer modernen Wohnanlage mit Bewohnercafé und Betreuungseinrichtung fertig gestellt. Die Wohnanlage verfügt zudem über großzügige Innenhöfe und Außenanlagen sowie eine Tiefgarage.

Auch die Bauarbeiten für die neuen Wohngebäude für Familienwohnungen im Dicken Busch, in der Brandenburger Str. 7, sind nahezu abgeschlossen. Hier werden bis Anfang 2018 insgesamt 24 öffentlich geförderte Familienwohnungen mit jeweils 90 bis 118 Quadratmetern Wohnfläche geschaffen.

Ausblick auf das kommende Jahr

Modernisierungs- und Neubauplanung 2018

Für das kommende Jahr 2018 plant die gewobau weitere umfangreiche Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen:

Für die Wohngebäude im Reis 43-45, Kohlsee-str. 50-50a (24 Wohnungen) und Im Reis 28-30/ Spessartring 5-7 (24 Wohnungen) sind jeweils die Modernisierung im Wärmedämmverbundsystem, die Installation einer zentralen Warmwasserversorgung sowie neue Vordachbalkone vorgesehen. Kosten: 3,7 Mio.Euro

Das Wohngebäude Hessenring 11-13 (12 Wohnungen) und die Wohnanlage Hessenring 15-19 werden energetisch saniert und es erfolgt jeweils eine Strangsanierung sowie Modernisierung von Bad, Küche und Balkonen. Kosten für beide Maßnahmen: rund 4,2 Mio. Euro

In den Wohngebäuden Hessenring 3 und 84 (jeweils 36 Wohnungen) wird die gewobau im Jahr 2018 die Strangsanierung, die Badmodernisierung sowie die Erneuerung der Kellerleitungen durchführen. Die Maßnahmen werden im Frühjahr 2018 abgeschlossen. Kosten für beide Maßnahmen: 2,6 Mio. Euro

Außerdem beginnt die gewobau in direkter Innenstadt Nähe, im Areal Frankfurter Str. 41, Taunusstraße 11, Waldstraße 30 mit dem Bau von 49 ein bis Dreizimmer-Neubauwohnungen in zunächst zwei Bauabschnitten. Die neuen Bewohner wohnen dann nicht nur innenstadtnah sondern in direkter Nähe zum Vernapark. Die Wohnungen sollen bis Spätherbst 2019 bezugsfertig sein. Zudem plant die gewobau einen Neubau in der Georg-Treber-Str. 78.



Innenstadtnaher Mehrgenerationenwohnpark in der Frankfurter Str. 39



Bild 1 und 2
Seniorenwohnanlage in der Rheingauer Str. 27 in Bauschheim. Hier entstehen bis zum Jahresende 2017 insgesamt 36 barrierefreie Ein-, Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen mit Bewohnercafé und Betreuungseinrichtung.



Bild 3
Spielplatzanlage am neu erstellten Wohngebäude in der Brandenburger Str. 7

News & Info

Externe Winterdienste für die einzelnen Bezirke:

Für den Team-Bezirk 1 (südliches und nördliches Berliner Viertel) ist die Firma InterClean GmbH, Wilhelminenstr. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, zuständig. Tel. 06142-7099035

Die Firma EKO (Am Graben 3, 60529 Frankfurt am Main) ist für den Team-Bezirk 2 (Haßloch-Nord, Bauschheim, Königstädten und Böllensee-Siedlung) eingeteilt. Tel. 069-35101633

Für den Team-Bezirk 3 (Dicker Busch gesamt) ist der Hausmeisterdienst Hareka, Robert-Bunsen-Str. 33, 65428 Rüsselsheim am Main, im Einsatz. Tel. 06142-798153



Sitzungstermine Seniorenbeirat 2018

In der Regel um 9.30 Uhr im Haus der Senioren. Einige Sitzungen werden auch in seniorenrelevanten Einrichtungen stattfinden.

25.01.2018
01.03.2018
19.04.2018
24.05.2018
16.08.2018
13.09.2018
25.10.2018
22.11.2018

Ratgeber Energie sparen

Tipps für ressourcenschonendes Wohnen

Richtiges Heizen und Lüften

Gerade im Winter wird das Thema Heizen und Lüften wichtig. Das perfekte Raumklima kann nur erreicht werden, wenn die Temperatur durch Heizen steigt. Gleichzeitig muss allerdings daran gedacht werden, dass ein Luftaustausch durch Lüften erzeugt wird. Mit ein paar hilfreichen Tipps fällt Heizen und Lüften in Zukunft leichter:

- Fenster kippen vermeiden, lieber mehrmals täglich kurz stoßlüften (das Öffnen zweier gegenüberliegender Fenster sowie das Öffnen der Wohnungstüren).
- Die Heizung während des Lüftens komplett herunterdrehen.
- Möbel nicht direkt vor die Heizung stellen. So kann die Leistung des Heizkörpers voll genutzt werden.
- Die Idealtemperaturen in Wohnungen betragen in Wohnräumen 20 - 22 °C.
- Als Faustregel gilt: je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.
- Die Heizung auch bei Abwesenheit nie ganz abstellen. Ständiges Auf- und Wiederabdrehen der Heizkörper kostet mehr Energie als eine konstante Durchschnittstemperatur.
- Je kälter es draußen ist, desto kürzer muss gelüftet werden. Im Winter reichen ca. 5 Minuten Stoßlüften deshalb vollkommen aus.

Wasser richtig + energiesparend nutzen

Nicht nur Heizen und Lüften wird oftmals zu einem kostspieligen Thema. Auch die Nutzung von Wasser spielt hier eine wichtige Rolle. Durch die folgenden Hinweise kann sinnvoll Wasser gespart werden:



- Lieber Duschen statt Baden. So kann der Verbrauch von Wasser- und Energie reduziert werden.
- Das Wasser beim Zähneputzen oder Rasieren nicht laufen lassen.
- Die Wasch- und Spülmaschine immer voll beladen und eventuell (falls vorhanden) einen energiesparenden Gang einstellen.
- Beim Spülen des Geschirrs lieber das Spülbecken vorher mit Wasser füllen anstatt es währenddessen dauerhaft laufen zu lassen.
- Tropfende Wasserhähne oder Toilettenspülungen sobald wie möglich unserer Reparaturannahme melden. Internetseite: www.gewobau-online.de/kontakt-reparaturmeldung.de oder unter der Telefonnummer 06142-4970110



Achtung: Betrügerische Spam E-Mails – diese bitte direkt löschen

Aus aktuellem Anlass informiert die gewobau, dass Spam-E-Mails an gewobau-Kunden versandt werden, die den Eindruck erwecken, sie seien von der gewobau. Diese enthalten oft Links oder Textanhänge zu angeblichen Aufträgen oder Rechnungen, die Viren enthalten können.

Dazu informieren wir, dass die gewobau keine Rechnungen per E-Mail versendet. Informationen und Bestätigungen über Reparaturaufträge erhalten Mieter in der Regel per Post mit Angabe der ausführenden Firma und Terminstellung und per E-Mail nur, wenn Mieter eine entsprechende Meldung an die Reparaturannahme gegeben und dazu ihre E-Mail-Adresse bekannt gegeben haben. Diese E-Mails kommen aktuell vom „Handwerkporal ESS“ und haben ausschließlich PSD-Anhänge, die gegenüber Office Dokumenten als vertrauenswürdiger gelten.

Wir empfehlen nicht eindeutige E-Mails mit Bezug zur gewobau zu löschen, da es sich höchstwahrscheinlich um unerwünschte E-Mails handelt.

Dienstjubiläen bei der gewobau



15 Jahre bei der gewobau: **Frau Telli** begann am 01.11.2002 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Facility Management bei der Technik und Dienstleistungs GmbH. Seit Januar 2004 ist sie Sachbearbeiterin in der Technischen Abteilung Service der gewobau. Zu ihren Aufgaben zählen u.a. organisatorische und administrative Tätigkeiten (Schriftverkehr, Vertragsangelegenheiten und Wartung).

Herr Ruppert beging am 01.12.2017 sein Jubiläum 25 Jahre öffentlicher Dienst. Der

gelernte Elektroinstallateur ist im Rahmen des Mieterwechsels für Wohnungsabnahmen und Wohnungsübergaben zuständig. Zum Aufgabengebiet gehören u.a. die Vorabnahme der gekündigten Wohnungen und die Auftragsvergaben für die zur Weitervermietung erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen. Herr Ruppert ist Ansprechpartner für alle technischen Fragen rund um den Aus- und Einzug in seinem Bezirk und übergibt die Wohnungen an die neuen Mieter. Die gewobau gratuliert den Jubilaren herzlichst.



Frau Telli

Herr Ruppert

Neueinstellungen und interne Personalwechsel

Herr Eifler begann am 01.10.2017 seine Tätigkeit bei der gewobau. Herr Eifler ist Diplomingenieur der Fachrichtung Architektur und wurde als Bau-/Projektleiter Neubau und Modernisierung in der Technischen Abteilung Bau eingestellt.

Herr Alder wurde zum 01.10.2017 als Technischer Kundenbetreuer in der Technischen Abteilung Service eingestellt. Herr Alder ist gelernter Elektroinstallateur und nun zuständig für die Bezirke Bauschheim, Königstädten und die Böllensee-Siedlung.

Frau Weber, bisher Vermietungsberaterin im forum Wohnen, übernahm im November die Stelle von **Frau Kern** als Assistenz des Abteilungsleiters Technische Abteilung Bau.

Frau Kern unterstützt nun die Abteilung Betriebswirtschaft im Bereich Finanzierung und Investitionscontrolling.

Herr Drobnak, bisher kaufmännischer Kundenbetreuer und zuständig für das nördliche und südliche Berliner Viertel, hat im September die Aufgabe des Controllers in der Abteilung Betriebswirtschaft übernommen. Für ihn übernahm **Frau Pribil**, bislang Vermietungsberaterin im forum Wohnen, die kaufmännische Kundenbetreuung im Team 1 mit Frau Hartkorn.

Als neue Vermietungsberaterin ist nun **Frau Driller** im forum Wohnen eingesetzt, die zuvor in der Abteilung Zentrale Dienste am Empfang im Kundencenter tätig war.



Herr Eifler

Herr Alder

Verabschiedung Frau Erdmann

Am 01.11.2017 wurde Frau Erdmann nach 19 Jahren Zugehörigkeit zur gewobau in den Ruhestand verabschiedet. Nachdem sie ihre Tätigkeit bei der gewobau zunächst in der Telefonzentrale begann, wechselte sie 2001 als Sekretärin des Abteilungsleiters in die Technische Abteilung Service und war bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Bereich Technik als Projektassistenz Bauleitung/Versicherungsschäden eingesetzt.

Geschäftsführer Torsten Regenstern verabschiedete Frau Erdmann gemeinsam mit weiteren gewobau-Mitarbeitern in den wohlverdienten Ruhestand.



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Auszug aus dem Programm Winter 2017/18



Das Theater Rüsselsheim bietet wieder ein hochwertiges Programm. Ob Sie sich internationale Shows, Musicals, Konzerte oder Kabaretts und Komödien anschauen möchten, es ist für jeden etwas dabei! Wir zeigen in dieser Ausgabe wieder eine Auswahl an Veranstaltungen.

Vorverkaufsstellen

Service-Center Rüsselsheim

Am Treff 1
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 - 83 26 30
Fax 06142 - 1 68 94

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-13 Uhr
Donnerstag 13-18 Uhr

Dazu kommt ebenfalls ein telefonischer Informations- und Buchungsservice unter der Rufnummer 06142 - 832 630, der montags bis donnerstags von 10-17 Uhr und freitags von 10-13 Uhr zur Verfügung steht.

Weitere Informationen unter www.kultur123ruesselsheim.de sowie in den tagesaktuellen Medien

Samstag, 16.12.2017, 19 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Ballett, Großes Haus

Sonntag, 17.12.2017, 17 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Ballett, Großes Haus

Dienstag, 19.12.2017, 20 Uhr

Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu
Jazz-Fabrik, Großes Haus

Mittwoch, 20.12.2017, 20 Uhr

Hairspray
Musical, Großes Haus

Do u. Fr, 21./22.12.2017, 20 Uhr

20 Jahre Christmas Moments
Weihnachtsshow, Großes Haus

Montag, 25.12.2017, 17 Uhr

Festliches Weihnachtskonzert
Konzert, Großes Haus

Sonntag, 31.12.2017, 18 Uhr

Die Csárdásfürstin
Operette, Großes Haus

Donnerstag, 11.01.2018, 20 Uhr

Neujahrskonzert
Konzert, Großes Haus

Sonntag, 14.01.2018, 15 Uhr

Classic-Café: Dragonetti Duo
Classic-Café, Foyer

Dienstag, 16.01.2018, 20 Uhr

Russian Circus on Ice
Show, Großes Haus



Donnerstag, 18.01.2018, 20 Uhr

Kunst
Komödie, Großes Haus

Freitag, 19.01.2018, 20 Uhr

Amazing Shadows
Show, Großes Haus



Mittwoch, 24.01.2018, 20 Uhr

Kibbutz Contemporary Dance Company
Tanz, Großes Haus



Sonntag, 28.01.2018, 20 Uhr

Die Glasmänner
Schauspiel, Großes Haus

Dienstag, 30.01.2018, 11 Uhr

Das Herz eines Boxers
Theater für Jugendliche, Großes Haus

Donnerstag, 01.02.2018, 20 Uhr

Backbeat - Die Beatles in Hamburg
Musical, Großes Haus



Lebendiger Adventskalender in der Seniorenwohnanlage Paul-Hessemer-Straße

Auch in diesem Jahr war die gewobau wieder bei der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ in der Böllensee-Siedlung in der Seniorenwohnanlage Paul-Hessemer-Straße 14 dabei. Am 5. Dezember 2017 wurde hier das 5. Türchen geöffnet und die Senioren luden im Rahmen des Projektes „Gemeinsam im Quartier“ zu vorweihnachtlichen Leckereien sowie warmen Getränken und einem kleinen Rahmenprogramm ein. Kinder der Schillerschule musizierten und sorgten ebenso wie die Kinder der Bastelwerkstatt der gewobau, die gemeinsam mit Kristina Reis vom Sozialen Management und Dagmar Prozzeller hierfür fleißig gebastelt hatten, für weihnachtliche Stimmung.

Straßennamen in Rüsselsheim und ihre Bedeutung

Wilhelm-Sturmfels-Straße in der Böllenseesiedlung

Mehr als 400 Straßennamen sind für die Stadt Rüsselsheim verzeichnet. Von namenhaften Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Medizin und aus der Stadtgesellschaft bis hin zu berühmten Städten, Flüssen und Landschaften. Wir stellen in dieser Ausgabe einen Straßennamen in der Böllenseesiedlung vor:

Die Wilhelm-Sturmfels-Straße befindet sich in direkter Nähe zur Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs Rüsselsheim „Hochheimer Straße“. Außerdem hat sie eine Nahverkehrsanbindung zum Bus und zum Sammeltaxi. Benannt wurde die Straße nach dem hessischen Gutsbesitzer und Politiker Johann Wilhelm Sturmfels. Geboren wurde er am 30. Mai 1830. Er war Sohn des Pächters Johann Philipp Sturmfels



Foto mit freundlicher Genehmigung des Stadtarchivs Rüsselsheim

und heiratete im Oktober 1853 Magdalene, geborene Hahn. Von 1877 bis 1896 gehörte er der Zweiten Kammer der Landstände an und wurde für den Wahlbezirk Oberhessen/Laubach-Schotten gewählt. Zudem war er Ökonom in Ulfa und später Gutsbesitzer in Nidda, wo er am 17.05.1899 verstarb.

Das Bild zeigt Johann Wilhelm Sturmfels (ganz links) um 1865 in seiner Funktion als Lehrer gemeinsam mit Kollegen.

Das Team der Instandhaltungsbetreuer

Mit ihnen haben alle Mieter bei ihrem Mietverhältnis mindestens ein Mal zu tun. Denn die Instandhaltungsbetreuer der gewobau sind für die Wohnungswechsel und die Übergabe aller Mietwohnungen der gewobau zuständig. Sie geben neuen Mietern Hilfestellungen bei der Übernahme der neuen Wohnung, erklären die haustechnischen Einrichtungen im Wohngebäude und in der Wohnung und informieren über die sachgemäße Nutzung. Zudem zeigen sie den neuen Mietern alle Räume und Nebenräume wie Keller und Speicher. Außerdem lesen sie im Beisein der neuen Mieter alle betrieblichen Anzeigeräte wie Wasserzähler, Strom- und weitere Energiezähler ab. Natürlich verwalten sie die Schlüssel für die Wohnungen und nehmen sie von den Vormietern nach Abnahme der Wohnung zurück und übergeben sie neuen Mietern.

Herr Ruppert, Herr Wagner und Herr Werné arbeiten dazu mit den drei Kundenbetreuungsteams zusammen. Sie sind damit für jeweils einen Bezirk wie z.B. Dicker Busch, Haßloch-Nord und Siedlungen sowie Stadtteile Königstädten und Bauschheim sowie für das Berliner Viertel, Eichgrund und Innenstadt zuständig.

Die Instandhaltungsbetreuer kümmern sich auch um die Vorabnahmen bei Kündigungen.



Sobald eine Kündigung eingeht, vereinbaren sie einen Vorabnahmetermin mit dem ausziehenden Mieter. Damit gibt die gewobau eine Hilfestellung und informiert rechtzeitig darüber, in welchem Zustand die Wohnung wieder an die gewobau zurückgegeben werden muss. Dabei geben die Fachleute auch Tipps für die sach- und fachgerechte Durchführung, die vom ausziehenden Mieter ausgeführt werden sollen. Mitunter müssen nämlich mieter eigene Einbauten oder Bodenbeläge wieder ausgebaut bzw. entfernt werden. Wie das ohne Schäden für die Wohnung geht, dazu geben die Herren Ruppert, Wagner und Werné Tipps und Hinweise. Dann wird die Wohnung vom ausziehenden Mieter mit einem Endabnahmeformular übernommen und für die Neuvermietung vorbereitet. Auch dazu wird der Ablesewert aller Wasser- und Energiezähler aufgenommen und dokumentiert.

Von links: Herr Leitzbach, Abteilungsleiter Technische Abteilung Service, Herr Ruppert, Herr Werné, Herr Wagner

Zum Aufgabengebiet der Instandhaltungsbetreuer gehören auch die Auftragsvergaben für die zur Weitervermietung erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen. Sie sind somit Ansprechpartner für alle technischen Fragen rund um den Aus- und Einzug. Alle verfügen über eine langjährige Erfahrung bezüglich des Wohnungsbestandes der gewobau und kennen sich bestens mit den technischen Details und Ausstattungen bei der gewobau aus.

Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. Hallo Nachbar zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-60691150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Str./ Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen. Nicht-Mieter der gewobau und Nassauischen Heimstätte zahlen bei Busfahrten eine geringe Aufzahlung von 3,- Euro.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter www.wohnenundlebenev.de

Das komplette Reiseprogramm 2016 gibt es auch auf www.gewobau-online.de/downloads

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2018**

Donnerstag, 18.01.2018

**Ausstellung „Richard Löwenherz“
Tagesfahrt nach Speyer**

Unzählige Legenden und Mythen ranken sich um Richard Löwenherz, den ebenso legendären wie umstrittenen englischen König. Das Historische Museum der Pfalz präsentiert eine große kunst- und kulturhistorische Ausstellung mit über 150 einzigartigen Exponate aus Museen und Bibliotheken in Deutschland, England, Frankreich, Österreich und der Schweiz. Darunter sind kostbarste Handschriften, die erstmals in Deutschland zu sehen sind, Reliquiare, beeindruckende Skulpturen und Waffen. Begleiten Sie uns bei einer Führung durch diese einmalige Ausstellung.

Unsere Leistungen:

Busfahrt von Frankfurt (über Maintal, Mainkur) nach Speyer
Preis pro Person: 24,- Euro
zzgl. Museumsführung 16,- Euro



NEU

Donnerstag, 15.02.2018

**Ausstellung „Verborgene
Schätze aus Wien“
Tagesfahrt Schwäbisch Hall**

In dieser einmaligen Ausstellung werden unter anderem Meisterwerke von Dürer, Botticelli, Rembrandt, Rubens, Amerling, Klimt und Hundertwasser präsentiert. Gezeigt werden über 400 Exponate vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste in Wien. Begleiten Sie uns auf einer Führung durch eine Ausstellung, die man nicht alle Tage zu sehen bekommt.

Unsere Leistungen:

Busfahrt von Frankfurt (über Maintal, Mainkur) nach Schwäbisch Hall
Preis pro Person: 24,- Euro
zzgl. 90 minütige Museumsführung 10,- Euro



NEU

Dienstag, 06.03.2018

Wetterpark Offenbach - Eigenanreise

Alle reden vom Wetter. Aber kaum jemand weiß, wie Hagelschauer oder Stürme entstehen und wie man sie gar vorhersagt. Der 2005 eröffnete Wetterpark am Buchhügel bietet auf 20.000 Quadratmetern einen abwechslungsreichen Lehr- und Erlebnispfad und vermittelt an verschiedenen Stationen das Zusammenspiel von Sonne, Luft und Wasser. Unter anderen bekommen Sie gezeigt, wie man sich richtig bei einem Gewitter verhält und Ihnen wird der Unterschied zwischen Wetter und Klima erklärt. Wetterphänomene werden anschaulich mit ein paar kleinen Experimenten verdeutlicht. Begleiten Sie uns auf dieser spannenden Führung durch den Wetterpark.

Unsere Leistungen:

Führung durch den Wetterpark
von 14 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Preis pro Person 4,- Euro
Anmeldung unbedingt erforderlich.



NEU

حصريا لزبانن جيوپاو**برنامج الأسفار خريف / شتاء 2017**

تعرض جيوپاو سويا مع جمعية "فونن أونډ لابين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنك حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Hallo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkan sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalatabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Gefalteter Engel zum Dekorieren und Aufhängen

Material:

weißes Papier (z.B. Druckerpapier)
weißer Faden
eine Nähnadel
eine Styroporkugel
Engelshaar

Bastelanleitung:

Ihr benötigt dazu ein Stück weißes Papier (z.B. Druckerpapier) mit den Maßen 21 cm x 30 cm und ein weiteres Stück weißes Papier mit den Maßen 14,5 cm x 21 cm.

Schneidet beide Papierstücke zurecht. Faltet nun zuerst das größere Papier von der kurzen Seite her wie einen Fächer mit ca. 1,5 cm breiten Fächerfalten. Faltet im Anschluss auch das kleinere Papier zum Fächer. Den größeren Fächer nehmt ihr in der Mitte zu einer Schleife zusammen. Klebt ihn auf der unteren Seite in der Mitte zusammen. So entsteht der Rock des Engelkleides. Das kleinere zum Fächer gefaltete Papierstück wird ebenfalls zur Schleife zusammengenommen.

Dieses Stück ergibt die Ärmel bzw. Flügel des Engelkleides.

Klebt das Ärmelstück an das Rockteil. Wickelt danach einen weißen Faden um die Kleidmitte und fädelt das Ende dieses Fadens in eine Nähnadel. Stecht die Nadel durch eine Styroporkugel, sodass der Engel einen Kopf erhält. Das Ende des Fadens kommt oben aus dem Kopf des Engels wieder heraus. So erhält der Engel gleich eine Aufhängung. Verknotet die zwei Fadenenden miteinander.

Zum Schluss klebt ihr dem Engel noch Engelshaar oben auf den Kopf und schon ist der hübsche gefaltete Engel fertig. Mehrere dieser Faltenengel sind auch ein wunderschöner Christbaumschmuck.



Verwechslungsgefahr: Stadtwerke grenzen sich von epriimo ab „Adam Opel würde den Strom von uns beziehen“



Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten
bis 22.12.2017
Mo, Mi, Do und Fr 7.00-16.30 Uhr
Di 7.00-18.00 Uhr

Ab 02.01.2018
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr

Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten
Mo bis Mi 7.00-16.00 Uhr
Do 7.00-18.00 Uhr
Fr 7.00-14.30 Uhr
27. bis 30.12.2017
Mo bis Fr 8.00 bis 14.00 Uhr

Internet:
www.stadtwerke-ruesselsheim.de

Telefon und Internet
gibt es ab **29,90 Euro**
monatlich. Information und
Terminvereinbarung mit
Stefan Sperling über Telefon
0151-16261498



Wenn Adam Opel noch leben würde, wäre er Kunde bei den Stadtwerken, davon sind (von links) überzeugt: Vertriebsleiter Michael Ohl, Mitarbeiterin Yasmin Nöth und Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer.

Eine Schärpe umhüllt das Adam-Opel-Denkmal vorm Opel-Altwerk. „Viele bieten Strom in unserer Stadt an...“, steht auf diesem schmucken Band zu lesen, „...aber wir sind voller Energie für Rüsselsheim.“ Der so verhüllte Adam Opel gehört zu einer Kampagne, mit der die Rüsselsheimer Stadtwerke für sich als lokalen Stromanbieter werben – und sich unter dem Slogan „epriimo ist nicht Stadtwerke“ von dem Mitbewerber abgrenzen wollen.

Immer wieder kommt es vor, dass die Stadtwerke Rüsselsheim mit epriimo verwechselt werden. Das führt zu skurrilen Begebenheiten, wie Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer berichtet: „Da sind Stromkunden fest davon überzeugt, von uns beliefert zu werden, kommen aber mit einer epriimo-Rechnung in unser Kundenzentrum.“ epriimo, einst als Marke des Überlandwerks Groß-Gerau (ÜWG) der einzige Stromanbieter in Rüsselsheim, gehört mittlerweile zum RWE-Konzern und ist bundesweit tätig.

Die Stadtwerke, seit 2011 auch Stromlieferant, haben den Fokus auf die Opelstadt gerichtet. „Nur wir gehören zu 100 Prozent der Stadt Rüsselsheim und sind mit zwei Kundenzentren in der Stadt vertreten“, sagt Scheerer.

Die Plakate mit der Aufschrift „epriimo ist nicht Stadtwerke“, die in den Hauptstraßen der Stadt hingen, haben viel Aufmerksamkeit gefunden, freut sich Vertriebsleiter Michael Ohl. „Viele haben erst dadurch, dass wir beide Unternehmensnamen genannt haben, den Unterschied verstanden.“ Natürlich gab es auch Fragen. Ob eine solche Werbung zulässig ist? „Selbstverständlich, denn wir behaupten ja nur eine Tatsache“, erklärt Scheerer. Haben die Stadtwerke die Werbe-Plakate ohne Genehmigung aufgehängt? „Nein, wir haben die Aktion ganz normal beantragt und bezahlt, wie es jedes andere Unternehmen auch tun kann.“

Die Werbekampagne wird fortgesetzt. „Im Januar sollen die Plakate noch einmal für zwei Wochen das Stadtbild prägen“, kündigt Vertriebs-Chef Ohl an. Ergänzend dazu sind Außendienstmitarbeiter der Stadtwerke vor Ort präsent. Damit die Anwohner wissen, dass ihre Straße jetzt an der Reihe ist, stellen die Stadtwerke dort Fahrräder in auffälligem Blau auf. Die nicht mehr fahrbereiten Velos lehnen dann an Straßenlaternen. Hans-Peter Scheerer ist überzeugt: „Wenn Adam Opel noch leben würde, würde er seinen Strom von den Stadtwerken Rüsselsheim beziehen.“

Stadtwerke präsentieren Fotokalender / Erlös für guten Zweck Erinnerungen an den Hessestag

Selma und Marcel, das Hessestagspaar, war eigens zu diesem Anlass noch einmal in die Tracht geschlüpft, die es auch während der zehn Festtage in Rüsselsheim getragen hatte: Dieses Mal ging es um die Präsentation des Hessestagskalenders für 2018, der auf eine Initiative der Stadtwerke Rüsselsheim zurückgeht und den es in einer Auflage von 500 Exemplaren zum Stückpreis von 7 Euro zu kaufen gibt.

Oberbürgermeister Patrick Burghardt sprach von einer „tollen Idee, die Erinnerungen an den Hessestag in Gestalt eines Kalenders hochzuhalten“. Der Kalender spiegelt nach seiner Meinung die einzelnen Ereignisse und die Vielfalt des Hessestags sehr schön wider.

Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer verwies darauf, dass der Fotokalender genauso wie der Hessestag von der Beteiligung der Bürger getragen wird. Fast 150 Menschen folgten dem Aufruf, ihr Lieblingsfoto auf www.stadtwerke-hessestag.de hochzuladen. Mehr als 1150 Personen beteiligten sich bei der anschließenden Online-Abstimmung, über die die 26 Bilder mit den meisten Stimmen in die Endauswahl kamen. Hier entschied eine Jury über die zwölf Fotografien, die als Monatsmotive den Kalender zieren.

„Die Stadtwerke Rüsselsheim sind mit der Stadt und der Region verbunden und von daher möchten wir über unsere Produkte und Dienstleistungen hinaus etwas bieten und mit den Menschen in Beziehung sein“, erklärte Hans-Peter Scheerer. Aus diesem Grund wird auch der Erlös aus dem Verkauf der Kalender für caritative Zwecke gespendet.

Die Jury hat unter 16 dazu eingereichten Vorschlägen fünf ausgewählt, die mit jeweils 1000 Euro bedacht werden sollen: Alzheimer und Demenzhilfe Rüsselsheim, Lebenshilfe Rüsselsheim, Mairkinderkram, Reitsportverein Rüsselsheim und Rüsselsheimer Hospizhilfe.

Die Stadtwerke haben den erwarteten Verkaufserlös aus dem Kalender um 1500 Euro aufgestockt, „damit die Gewinner am Ende eine Summe erhalten, mit der sich ein bisschen etwas bewirken lässt“, sagte Scheerer.

Patrick Burghardt zollte den Stadtwerken seine Anerkennung für ihr Engagement und empfahl angesichts der tollen Aufnahmen und des guten Zwecks, der mit dem Kalender verbunden ist: „Kaufen, kaufen, kaufen.“ Den Kalender gibt es ausschließlich in den Kundenzentren der Stadtwerke.



Die Jury präsentiert den Hessestagskalender (von links): Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer, Schriftsetzermeisterin Kerstin Weber, das Hessestagspaar Marcel Sedlmayer und Selma Kücükayavuz sowie Oberbürgermeister Patrick Burghardt. Zudem gehörte noch der Fotograf Dennis Möbus der Jury an.



MainÖkoStrom:

Wir bieten Strom an, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Dabei erfüllen die Stadtwerke Rüsselsheim die Empfehlungen der Verbraucherschützer. Verträge sind jederzeit kündbar, es gibt keine Vorauskasse, keine Mindestlaufzeit, dafür Preissicherheit und Service vor Ort.

Telefon-Hotline:
06142 500-222



Die Stadtwerke halten auch 2018 ihre Strom- und Gasstarife stabil

(ausgenommen von diesem Preisversprechen sind lediglich Steuern und gesetzliche Abgaben)



Empfehlen Sie uns!

Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über:

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde



Kultur123 stellt vor
Fokusthema: Wir sind so frei !



„Freiheit“ wird bei Kultur123 noch bis zum Herbst 2018 als Fokusthema behandelt. Zu diesem Fokusthema bieten die Betriebsteile Kultur & Theater, vhs, Musikschule und Stadt-

bücherei an die 50 Veranstaltungen und Angebote. Diese sind mit dem oben aufgeführten Icon gekennzeichnet.

Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123
Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:
Mo-Do 10-17 Uhr
Freitag 10-13 Uhr

stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstraße 5-7
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 00

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 8-12 Uhr
Donnerstag 8-13 Uhr

Innenstadtbüro
Mainstraße 7
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 40

Öffnungszeiten:
Mo 7-13 Uhr
Di, Do 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 7-12 Uhr
Sa 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123russelsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

Schenken ohne Stress

Mit dem Kultur123-Gutschein schenken Sie die Freiheit der Auswahl – er ist einlösbar für alle Angebote von Kultur & Theater, vhs, Musikschule und Stadtbücherei. Der Gutschein ist erhältlich in unserem Servicecenter Am Treff.



Theater Rüsselsheim
Die Glasmenergie
So, 28.01.2017 | 20 Uhr

Schauspiel von Tennessee Williams
Komödie am Kurfürstendamm
Tickets: siehe Außenspalte



Bild: Barbara Braun

Theater Rüsselsheim
Robin Hood Junior
So, 25.02.2017 | 15 Uhr

Musical für Kinder, Theater Lichtermeer
Tickets: siehe Außenspalte

Musikschule
Classic-Café | So, 18.03.2018
Theater Rüsselsheim

Ganz im Sinne des Fokus "Freiheit" wird das diesjährige Classic-Café mit einigen Überraschungen für das Publikum aufwarten. Unter anderem wird dem Konzert ein Kompositionsworkshop für Kinder und Jugendliche mit dem ehemaligen Rüsselsheimer Förderstipendiaten Theodor Köhler vorausgehen.

Musikschule
Konzert für Kinder | So, 06.05.2018
Theater Rüsselsheim

Das traditionelle Konzert für Kinder wird den Titel „Wir sind so frei...“ tragen und sich auf verschiedenste Art und Weise mit dem Begriff der Freiheit auseinandersetzen.



Bild: Vollformat/ V. Dziemballa

Stadtbücherei
Forever fit: gesund und aktiv ein Leben lang
Bücherschau 30.11.2017 – 30.01.2018



Bild: pixabay/wokandapix

Nehmen Sie sich die Freiheit, gut zu leben! Anregungen, Tipps und Bücher zum achtsamen Leben, Work-Life-Balance, Gedächtnistraining, Ernährung, Sport und Bewegung. Ganz frisch im Bestand: "Natürlich fit. Effektives Workout für Starter und Profis." mit Übungen in freier Natur. Der Autor Felix Klemme ist bekannt aus der Doku-Soap "Extrem schwer".



Frühjahrsbroschüre der vhs Rüsselsheim



Die vhs informiert ab Mitte Januar über neue Kurse, Veranstaltungen und Projekte für das erste Halbjahr 2018. Neben Webinaren im kaufmännischen Bereich, Kursen zum Thema gesunder Schlaf finden Sie weitere Informationen Ihrer Volkshochschule und von Kultur123.

Was ging mal? Was geht? Und wo geht's hin?
Jugendliche und die berufliche Wahl(-freiheit) 01.03.2018 | 16 Uhr | Ort: Das Rind



Können Jugendliche ihren Beruf frei wählen? Gibt es Einschränkungen? Wie funktioniert der Übergang von Schule zu Beruf? Welche Faktoren beeinflussen die „Generation...what“ (generation-what.de) bei ihrer Berufswahl? Diesen Fragen rund um die Themen Jugend, Beruf und Schule gehen wir gemeinsam mit Jugendlichen und Akteuren nach.

Arbeiten in der Stadtunterführung Nachtschicht unter der Stadt

**Großeinsatz unter Tage für den Städteservice Raunheim Rüsselsheim (STS): Im Oktober un-
terzogen sie die Rüsselsheimer Stadtunterführung einer Grundreinigung. Der Tunnel der
Friedensstraße unter der Bahnstrecke hindurch wurde dafür jeweils von 23 - 3 Uhr gesperrt.
Erstmals nutzte auch die STS Grünpflege den Termin, um die über die Geländer der Zufahrts-
rampen wachsenden Pflanzen zu stutzen.**

Endlich kommt der letzte Linienbus dieser Nacht aus dem Tunnel gefahren. Es ist kurz nach 23 Uhr am Freitagabend. Eine kurze Abstimmung per Funk, dann tragen die Mitarbeiter des Städteservice Raunheim Rüsselsheim (STS) die bereitstehenden Warnbaken mit ihren roten Lichtern auf die Fahrbahn: Von jetzt ab ist die Stadtunterführung gesperrt. Das gilt nicht nur für Autos, sondern auch für Fußgänger. Die entsprechenden Abgänge werden mit Bauzäunen gesichert. Es sind die Vorbereitungen für die große Grundreinigung der Unterführung, die 2017 in den Nächten vom 27. bis zum 30. Oktober ausgeführt wird.



Die Nacht verspricht kühl aber trocken zu bleiben. Gute Bedingungen für die Teams des STS, die mit ihren orangeroten, weißen und silbernen Fahrzeugen schon an den beiden Einfahrten zur Unterführung bereit stehen. Gelbe Warnleuchten springen an, die Motoren der schweren Kanalfahrzeuge erwachen zum Leben, aus Richtung Innenstadt rollt ein Hubsteiger die Rampe herunter: Es geht los!

Rund 20 Mitarbeiter sind für die Großreinigung im Einsatz. Neben dem Team für die Reinigung der Oberflächen der Tunnelpassage sowie den Mitarbeitern der Kanalreinigung ist dieses Mal eine Mannschaft der Grünpflege dabei. Bei drei Gewerken und ganz verschiedenen Arbeitsaufträgen ist die Koordinierung der Großreinigung enorm wichtig.

Bei der Kanalreinigung stehen besonders die so genannten Kastenrinnen im Fokus. Das sind neben der Fahrbahn verlaufende Schächte, die das Oberflächenwasser bei Regen aufnehmen und der Kanalisation zuführen. Sie setzen sich über das Jahr mit Laub und Schmutz zu.



Nach oben geht der Blick der Grünpflege: Sie schneiden in der ersten Nacht des Einsatzes die Pflanzen zurück, die über die Geländer der nach oben offenen Teile der Unterführung gewachsen sind. In der Kanzel eines Hubsteigers bedienen zwei Mitarbeiter dabei die an einem langen Stiel montierte Heckenschere, während am Boden die Kollegen die großen Mengen Grünschnitt mit dem Kran auf einen Lastwagen verladen und abfahren.

Kanalreinigung und Grünpflege schaffen es 2017 schon in der ersten Nacht ihre Aufgaben komplett abzuarbeiten. Für die aufwendigen Reinigungsarbeiten der Oberflächen brauchen die Teams allerdings zwei Nächte. Das liegt nicht nur an der schieren Größe der zu bearbeitenden Wandflächen, sondern auch an der Vielfalt der Details: Auf Fahrbahnniveau werden die Wandfliesen mit Schaum und Hochdruck gesäubert, das aus Aluminium gefertigte Geländer des Fußgängerbereichs braucht ein spezielles Reinigungsmittel, dazu kommen die Schmierereien an den Treppenabgängen, die ebenfalls mit Spezialmittel entfernt werden.

Nach der Nachtschicht unter der Stadt blitzt und blinkt die Unterführung wieder. „Mit dem effektiven und sicheren Großeinsatz haben unsere Mitarbeiter einmal mehr einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Stadt geleistet“, dankt Jens Will, Chef des Städteservice, den Einsatzkräften. Die Sperrung der Unterführung während der Nachtstunden am Wochenende habe sich für dieses Ergebnis auf jeden Fall gelohnt.



Erstmals nutzte auch die Grünpflege des STS den Termin der Grundreinigung, um die über die Geländer der Zufahrtsrampen wachsenden Pflanzen zurückzuschneiden.



Bevor die Mitarbeiter der Straßenreinigung zu ihren Werkzeugen greifen können, muss erst einmal das große mobile Gerüst montiert werden. Es ist notwendig, damit das in Spritzschutzkleidung gehüllte Team die Wandfliesen im Bereich der Fahrbahn mit der Schaumkanone und dem Wasser-Hochdruckreiniger bearbeiten kann.

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im GPR Klinikum

Erfahrene Kinderkardiologin verstärkt das Team

Das MutterKindZentrum im GPR Klinikum

Deutschlandweit werden jährlich ca. 60.000 Kinder zu früh geboren. Demnach ist eines von zehn Neugeborenen ein Frühchen. Damit sind Frühgeborene die größte Kinderpatientengruppe Deutschlands. Die zu früh geborenen Kinder leiden an einer inkompletten Reife der Organsysteme, insbesondere haben sie Schwierigkeiten mit dem Atmen, mit der Wärmeregulation und der Nahrungsaufnahme sowie einer kaum ausgeprägten Immunabwehr. Im GPR Klinikum besteht die Möglichkeit einer sicheren Versorgung Frühgeborener ab einem Geburtsgewicht von 1.500 Gramm oder der ab der 32. Schwangerschaftswoche Geborenen.

Das MutterKindZentrum im GPR Klinikum setzt die Idee einer „Wand-an-Wand-Lösung“ konsequent um. Tatsächlich trennt nur eine Wand den Kreißsaal von der Kinderklinik mit ihrer Intensivstation. Durch die sehr kurzen Wege besteht auch bei Komplikationen höchste Sicherheit für Mutter und Kind während und nach der Geburt. Durch die ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht im MutterKindZentrum zwischen der Entbindungsstation und der angrenzenden Kinderklinik eine intensive Zusammenarbeit. Das gewährleistet eine zeitnahe und optimale Betreuung in allen Situationen. Zudem erfüllt das MutterKindZentrum die Anforderungen eines perinatalen Schwerpunkts für eine optimale neonatologische Versorgung.



Fachärzte für Kinderkardiologie gehören zu den Spezialisten, die - außer in den großen Unikliniken - in deutschen Krankenhäusern nur schwer zu finden sind. Aus diesem Grund freut sich das GPR Klinikum besonders, dass mit Dr. Christiane Wiethoff eine Kinderkardiologin und Neonatologin (Fachärztin für Neugeborenenmedizin) sowie pädiatrische Intensivmedizinerin das Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin unter der Leitung von Chefarzt Dr. Bernd Zimmer seit 1. März dieses Jahres verstärkt.

Die 52-Jährige wechselte vom Sana Klinikum in Offenbach, wo sie fast vier Jahre als Leiterin der neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation und der Kinderkardiologie beschäftigt war, an das GPR Klinikum. Zuvor war sie fünf Jahre lang in der neonatologischen und pädiatrischen Intensivstation der Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden tätig.

Die primären Aufgabengebiete von Dr. Christiane Wiethoff sind die Neonatologie sowie die kinder-kardiologische Betreuung der kleinen Patienten auf den Stationen. Eines ihrer erklärten Ziele ist der Auf- und Ausbau einer kinder-kardiologischen Sprechstunde, um damit eine heimatnahe Versorgung erkrankter Kinder in der Region zu ermöglichen. Durch die neue Kinderkardiologie im GPR Klinikum werden jetzt Verlegungen in die Uniklinik Mainz deutlich seltener. Außerdem arbeitet sie mit daran, die Rahmenbedingungen im MutterKindZentrum weiter zu verbessern, um in naher Zukunft die Zertifizierung als „Babyfreundliches Krankenhaus“ zu erhalten. WHO und UNICEF haben die weltweite Initiative „Babyfreundlich“ gestartet, um die ersten Lebensstage eines Kindes ganz besonders zu schützen. Dadurch wird die Eltern-Kind-Bindung gestärkt und das Stillen gefördert sowie die gesamte weitere Entwicklung des Kindes positiv beeinflusst.

„Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung hat sich das GPR Klinikum angeboten,

zudem hat mich der sehr gute Ruf der Frauenklinik überzeugt. Ich treffe hier auf ein Umfeld, in dem man sehr gut im Bereich der Neonatologie arbeiten kann. Eine sehr große Geburtsklinik, erfahrene Teams aller Berufsgruppen sowohl in der Frauenklinik als auch in der Neonatologie. Zudem ist hier eine sehr gute Allgemein-Pädiatrie mit Chefarzt Dr. Bernd Zimmer vorhanden. Die sehr kurzen Wege zwischen der Frauenklinik und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ermöglichen es, dass eine Trennung von Mutter und Kind in der Regel vermieden werden kann. Zudem habe ich hier ein sehr gutes Betriebsklima vorgefunden, was natürlich auch zu einer guten medizinischen Versorgung gehört“, erklärt Dr. Christiane Wiethoff.



Im GPR Klinikum kommen jährlich etwa 1.200 Kinder zur Welt, womit es zu den größeren geburtshilflichen Zentren in Deutschland gehört. Während die Medizin bei unauffälliger Schwangerschaft und Geburt gerne in den Hintergrund tritt, kann das GPR Klinikum im Falle von unvorhergesehenen Komplikationen die größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind gewährleisten, da ständig alle dann benötigten ärztlichen Spezialisten im Haus zur Verfügung stehen. Durch den perinatalen Schwerpunkt mit angeschlossener Intensivstation besteht die Möglichkeit einer engmaschigen und kompetenten Überwachung und Betreuung sowohl der Mütter während einer Risikoschwangerschaft als auch der Neugeborenen.



16. Rüsselsheimer Ausbildungsmesse

Kommunale Dienstleister und ihre Ausbildungsangebote



Oberbürgermeister Patrick Burghardt (3.v.l.), gemeinsam mit Ausbildern und Auszubildenden der gewobau

Die kommunalen Dienstleister erbringen nicht nur Leistungen für die Stadt, sondern unterstützen die Stadtgesellschaft auf vielfache Weise. So sind sie auch im 16. Jahr bei der Ausbildungsmesse „Bündnis Schule und Arbeit“ am 3. Februar 2018 in der Werner-Heisenberg-Schule (neues Schulgebäude/Königstädter Str. 82) dabei. Die gewobau Rüsselsheim, das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim und Kultur123 Stadt Rüsselsheim präsentieren dann wieder ihre Ausbildungsangebote. Die Ausbildungsmesse beginnt um 10 Uhr und endet um 13 Uhr. Die offizielle Eröffnung ist um 11 Uhr vorgesehen. Die jungen Besucher erwarten an den Ständen der städtischen Dienstleister ein sehr informatives, aber auch unterhaltsames Angebot zur Ausbildung.

Die **gewobau Rüsselsheim** bietet alles Wissenswerte zum Beruf der/des Immobilienkauffrau/-manns und lädt zu Aktionen an ihrem Stand ein.

Das **GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim** zeigt die Berufe Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger, Operationstechnische(r) Assistentin/Assistent und Altenpflegerin/-pfleger und betont, dass Berufe im Sozialbereich eine solide Zukunftsgarantie haben.

Kultur123 Stadt Rüsselsheim: Die **Volkshochschule** präsentiert ihre Fachkompetenz zur Berufsvorbereitung und zur Berufsorientierung und ist mit der Beratungsstelle Ausbildung, Arbeit, der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB), der Kreisproduktionsschule (KPS) sowie der Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (BaE) vertreten.

Dazu gibt es umfangreiche Infos zur Optimierung der beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und generell zu dem Thema „Weiterbildung“ und vieles mehr. Die VHS informiert zudem darüber, wie die Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement im Betrieb praktisch umgesetzt wird. Diese Ausbildung wird 2018 wieder bei der VHS angeboten.

Die **Stadtbücherei Rüsselsheim** informiert über die Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste.

Das **Theater Rüsselsheim** zeigt die Ausbildungsmöglichkeiten für Veranstaltungskaufleute und den Ausbildungsberuf Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

Engagement für Rüsselsheim am Main

Das Engagement der kommunalen Dienstleister für ein attraktives Rüsselsheim reicht aber noch viel weiter. Mit Anzeigen machen sie z. B. auch auf die Kerben in den Stadtteilen und die Rüsselsheimer Kerb aufmerksam. Oder sie fördern namhafte Veranstaltungen mit überregionalem Interesse wie die jährlichen Mainlandgames und das Programm des Stadt- und Industriemuseums Rüsselsheim. Oder sie engagieren sich für den Sport: So förderten sie den neuen Bewegungsparcours an der Horlache oder den Tischtennis Leipold Super Cup.



Nicht zuletzt präsentieren sie ihre Produkt- und Dienstleistungspalette auch eindrucksvoll mit einem gemeinsamen Standensemble beim jährlichen Tag der offenen Tür des Städteservice Raunheim Rüsselsheim. Seit Jahren gehen die Einnahmen aus dem Flohmarkt an Institutionen, die sich um das Kindeswohl kümmern, wie z.B. die Clowndoktoren 2014, die Ev. Martinsgemeinde/Projekt Schultafel 2015 oder TUN (Toleranz unter Nationen) 2016, Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim 2017.



Tag der offenen Tür

Eine der jährlichen Attraktionen auf dem Betriebsgelände des Städteservice Raunheim/Rüsselsheim: Die Ballonmodellage für Kinder

Neues Jahr, neue Rechte und Pflichten

Mit Beginn des Jahres 2018 treten wieder zahlreiche neue gesetzliche Regelungen in Kraft, die das Leben in Familie, Freizeit und Beruf verändern werden. Die Hallo-Nachbar-Redaktion stellt in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Hessen einige Neuerungen vor:



**Verbraucherzentrale
Hessen e.V.
Beratungsstelle
Rüsselsheim am Main**

Marktstraße 29
Eingang Weisenauer Str.
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06 142 63268
Fax 06 142 12764

ruesselsheim@verbraucher.de
www.verbraucherzentrale-
hessen.de

Leitende Beraterin:
Sabine Roth

Verbraucherberatung
Montag 9-16 Uhr
Dienstag 9-16 Uhr
Mittwoch 12-18 Uhr
Freitag 9-13 Uhr
Donnerstag geschlossen

Neues Mutterschutzgesetz (MuSchG)

Das „Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts“ sieht u.a. eine verlängerte Schutzfrist nach der Geburt eines behinderten Kindes um vier auf zwölf Wochen vor.



Zudem wurde ein Kündigungsschutz für Frauen mit Fehlgeburten nach der zwölften Schwangerschaftswoche eingeführt. Darüber hinaus erweitert das neue MuSchG den geschützten Personenkreis. Galt das Gesetz bisher nur für Frauen im Arbeitsverhältnis sowie Heimarbeiterinnen, schließt es nun auch Personen ein, die in unterschiedlichen Vertragskonstellationen zu Arbeitgebern und Auftraggebern stehen. Das heißt, auch Einrichtungen und Institutionen, die keine Arbeitnehmer beschäftigen, aber in Rechtsbeziehungen zu „Nichtarbeitnehmerinnen“ stehen, müssen die neuen Vorschriften für bestimmte Personengruppen umsetzen. Dabei geht es vor allem um neue präventive Maßnahmen des Arbeitsschutzes. Arbeitgeber müssen alle Möglichkeiten ausschöpfen, damit schwangere Frauen ihre berufliche Tätigkeit fortsetzen können, ohne ihre eigene Gesundheit oder die ihres ungeborenen Kindes zu gefährden.

Ausweitung der betrieblichen Altersversorgung



Durch das neue Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) sollen künftig auch Beschäftigte kleiner Unternehmen und geringfügig Beschäftigte Zugang zu einer betrieblichen Altersversorgung erhalten. Damit alle Beschäftig-

ten möglichst viel Sicherheit und wenige Risiken haben, wurde das neue Sozialpartnermodell eingeführt. Es soll sicherstellen, dass die Bedingungen für betriebliche Altersversorgung zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften auf Augenhöhe ausgehandelt werden. Dabei ist die Teilnahme an diesem Modell für die Arbeitnehmer verbindlich, es sei denn, sie erklären ausdrücklich, keine betriebliche Altersversorgung in Anspruch nehmen zu wollen.

Steuerfreibeträge steigen weiter



Der Grundfreibetrag, der Kinderfreibetrag und das Kindergeld steigen 2018 gegenüber dem Vorjahr weiter: der Grundfreibetrag um 180 Euro auf 9.000 Euro und der Kinderfreibetrag um 72 Euro auf 4.788 Euro. Beim Kindergeld zahlt der Staat jeweils zwei Euro monatlich mehr als bisher: 194 Euro für das erste und zweite Kind, 200 Euro für das dritte sowie jeweils 225 für das vierte und jedes weitere Kind. Beim Unterhaltshöchstbetrag steigt der Grundfreibetrag um 180 Euro auf 9.000 Euro.

Anhebung der Erwerbsminderungsrente

Wenn Menschen krankheitsbedingt nicht oder nur eingeschränkt arbeiten können, reichen die angesammelten Rentenpunkte oft nicht aus, um den Lebensunterhalt zu sichern. Bisher wurde die Rente für Erwerbsgeminderte so berechnet, als hätten sie bis zum 62. Lebensjahr gearbeitet. Von 2018-2024 soll diese Zurechnungszeit schrittweise um 3 Jahre verlängert werden – von 62 auf 65 Jahre.



Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 19. März 2018 u.a. mit folgenden Themen:

- Planung und Umsetzung von Außenanlagen bei Neubauten
- Neues aus den Quartieren